

# Attraktiv sein für Auszubildende

Altmühl-Jura-Regionalmanagement und RKW-Kompetenzzentrum bieten Infoveranstaltung für Unternehmer

**Beilngries** – Für kleine und mittlere Unternehmen wird es angesichts der Konkurrenz gegenüber der „Großen“, aber auch hinsichtlich einer gewissen Zurückhaltung junger Leute, immer schwieriger, sich beim Thema Ausbildung zu positionieren. Ein attraktives Ausbildungsangebot ist dabei das A und O. Aus diesem Grund hat das Regionalmanagement von Altmühl-Jura in Zusammenarbeit mit dem RKW-Kompetenzzentrum an zwei Terminen Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region zur Unternehmenswerkstattreihe „Azubi-marketing für kleine und mittlere Unternehmen“ bei der Bühler GmbH in Beilngries eingeladen.

Das RKW-Kompetenzzentrum wird durch das Bundeswirtschaftsministerium gefördert und fungiert als gemeinnütziger und neutraler Berater für den deutschen Mittelstand. Der Experte für Azubi-Marketing, Bruno Pusch, gab den Teilnehmern im Rahmen des ersten Teils der Veranstaltung wertvolle Tipps an die Hand.



Die Teilnehmer erhielten zahlreiche Anregungen zur Frage, wie man potenzielle Auszubildende für das Unternehmen begeistern kann. Foto: Altmühl-Jura

Es sei besonders wichtig, die Sicht der Jugendlichen zu kennen, um darauf aufbauend ein attraktives Angebot mit zentraler Botschaft zu entwickeln, die vermittelt, was das jeweilige Unternehmen zu bieten hat und was es besonders macht gegenüber der Konkurrenz. Dabei sei es notwendig, einen Perspektivwechsel einzunehmen, erklärte Pusch.

Im Zuge des zweiten Teils wurden die Homepages der teilnehmenden Unternehmen unter die Lupe genommen und es wurden Verbesserungsvorschläge erarbeitet. Dabei ging es dem Experten nicht zuletzt darum, ob das Thema Ausbildung authentisch dargestellt und möglichst gut zu finden ist.

Dem Referenten gelang es, konstruktiv und praxisnah fachliche Impulse zu geben, wie man das Ausbildungsangebot noch attraktiver gestalten kann, so das Fazit. Das Regionalmanagement dankte dem Experten sowie den Teilnehmern für den Beitrag zu dieser gelungenen Veranstaltung. DK

## Alkoholisiert am Steuer

**Beilngries** – Die Beilngrieser Polizei hat am Donnerstagvormittag eine Alkoholfahrt gestoppt. Wie die Beamten berichten, hielt eine Streife um 11.10 Uhr einen Autofahrer im Beilngrieser Mittelmühlweg zu einer Verkehrskontrolle an. Dabei kam der Verdacht auf, dass der 33-jährige Fahrer alkoholisiert sein könnte. Ein Alkoholtest auf der Dienststelle bestätigte dies: Es ergab sich ein Wert von 0,8 Promille.

Der 33-Jährige muss sich nun auf ein Bußgeldverfahren sowie ein Fahrverbot einstellen. DK

## Unfall beim Aussteigen

**Beilngries** – Verletzt wurde niemand, der Schaden liegt bei rund 4500 Euro: So liest sich die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der am Freitag um 17.30 Uhr an der Hauptstraße in Beilngries passiert ist. Laut Polizeibericht wollte ein 46-Jähriger aus seinem geparkten Auto aussteigen. Beim Öffnen der Fahrertür übersah er allerdings einen von hinten kommenden Pkw – und Letzterer fuhr dann gegen die geöffnete Autotür. DK

# Gartenprojekt soll reiche Früchte tragen

Priester aus Burkina Faso mit Kontakten nach Beilngries bittet um Unterstützung für eine Initiative

**Beilngries** – Manch einem dürfte der Name Abbé Honoré Ouédraogo ein Begriff sein: Beilngrieser Katholiken sind seit 2005 mit dem Priester aus Burkina Faso freundschaftlich verbunden. Er hatte damals in Deutschland studiert, ist nun seit zehn Jahren wieder in seiner Heimat, blieb mit den Beilngrieser aber in Kontakt und kommt fast jeden Sommer für drei Tage in die Altmühlstadt. Anfang 2021 spendeten viele in Beilngries und Umgebung für den Neubau von Klärgruben im Gefängnis von Tenkodogo (wir berichteten), dort war Abbé Honoré damals Pfarrer. Seit zwei Jahren wirkt er nun als Regens im Priesterseminar von Koumli.

Auch heuer konzelebrierte er bei einem Sonntagsgottesdienst in der Beilngrieser Pfarrkirche Ende August und stellte bei seinem Besuch ein neues Gartenprojekt vor – ein Herzensanliegen für ihn und die Priesteramtskandidaten.

Er sagt dazu: „Seit einigen Jahren ist unser Seminar in Burkina Faso Teil einer Dynamik der Selbstfürsorge für das Wohlergehen der gesamten Gemeinschaft. Nach einer theoretischen Zeit gingen wir zum Handeln über. Davon zeugt die Schaffung eines Gartens zur Förderung des Wohles der gesamten Gemeinschaft. In dem Bewusstsein, dass die geistige und körperliche Gesundheit von einer ausgewogenen und gesunden Ernährung abhängt, investieren die Seminaristen in diese gärtneri-



Regelmäßig zu Gast in Beilngries ist Abbé Honoré Ouédraogo (links). Für ein Gartenprojekt in Burkina Faso (rechts) hofft er nun auf Spenden aus dem Altmühltal. Fotos: Hieke/Abbé Honoré Ouédraogo



sche Tätigkeit, indem sie ihre Produktion abwechseln, die Qualität ihrer Produkte sicherstellen und darüber wachen, was sie verbrauchen.“

So habe sich im Studienjahr 2022-2023 das vierte Jahr der Theologie um die Salat- und Tomatenproduktion gekümmert, das dritte Jahr der Theologie um die Produktion von Zucchini und Auberginen, das zweite Jahr der Theologie um Chili, grüne Bohnen und Salat. Das erste Jahr der Theologie beschäftigte sich mit der Produktion von Zwiebeln, die in Verbindung mit Papayabäumen angebaut wurden. „In diesem Jahr haben wir Papaya-

pflanzen in Produktion“, so der Regens.

„Basierend auf den Erfolgen dieses Experiments sowie auf den Einschränkungen und Schäden, die durch Tiere verursacht wurden, und im Hinblick auf Verbesserung wollen wir um Ausrüstung bitten, um die Sicherheit unserer Ernten zu gewährleisten und auch unsere Produktionskapazität zu stärken. Dieses Material dient als Sprungbrett für unsere Initiative“, erklärt Abbé Honoré Ouédraogo und nennt als nötige Geräte vier Freischneider, eine Schnecke, zehn Rollen Drahtgeflecht, Tropfbewässerungssets und Polyter.

Er beschreibt diesen Bedarf wie folgt: „Der Freischneider ist ein multifunktionales Werkzeug, mit dem man pflügen, jäten sowie Büsche und Gräser in Rekordzeit schneiden kann. Mit der Schnecke kann man Löcher für unterschiedliche Bepflanzungen auf effiziente Art und Weise graben. Die Umzäunung dient dem Schutz der Gärten vor streunenden Tieren des Dorfes. Polyter GR wird es uns ermöglichen, einen botanischen Garten anzulegen, mit vielen Bäumen, die vom Aussterben bedroht und uns dennoch wegen ihrer medizinischen Eigenschaften sehr nützlich

sind. Polyter GR ist ein superabsorbierendes, zellulosebasiertes Hydrogel und gleichzeitig Bodenaktivator, Nährstoff- und Wasserspeicher.“

Für all das brauche es insgesamt 3331,60 Euro, wie die detaillierten Rechnungen aufzeigen. Abbé Honoré Ouédraogo und seine Mitstreiter hoffen, auch bei dieser Initiative wieder auf finanzielle Unterstützung aus der Region Beilngries zählen zu können. Es gibt für dieses Gartenprojekt wieder ein Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Altmühl-Jura eG: DE 53 7606 9462 0302 5748 37, Daniela Hieke. dh

## Königlicher Schuss

**Neuzell** – Der Schützenverein Germania Neuzell lädt seine Mitglieder zum Königsschießen ein. Gesucht werden die Nachfolger von Schützenkönigin Jasmin Sippl und Jugendkönig Noah Öttl.

Der Schießstand ist am Mittwoch, 27. Dezember, sowie am Freitag, 29. Dezember, jeweils ab 19 Uhr geöffnet. Die Schützen der Bambini-Klasse können an beiden Schießtagen bereits ab 18 Uhr ihre Schüsse abgeben. Neben der Königswürde können Scheiben, Pokale und der Titel des Vereinsmeisters gewonnen werden, so die Ankündigung von Schützenmeister Oliver Netter.

Die Königsproklamation findet traditionell am 5. Januar statt. jpp

## Versammlung in Beilngries

**Beilngries** – Im Reigen der Bürgerversammlungen ist am morgigen Dienstag die Kernstadt an der Reihe. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Beilngries eingeladen. Die Versammlung findet im Hotel-Gasthof Fuchsbräu statt, Beginn ist um 19 Uhr.

In der gewohnten Form wird zunächst Bürgermeister Helmut Schloderer seinen Vortrag halten. Danach können Fragen und Anregungen vorgebracht werden. rgf

## Für treue Mitgliedschaft geehrt

**Beilngries** – Nur Kerzenlicht hat die Beilngrieser Friedhofskirche erhellt, als die Gläubigen mit Domkapitular und Stadtpfarrer Josef Funk eine Messe zu Ehren der heiligen Lucia feierten. Die heilige Lucia ist Schutzpatronin des Gotteshauses und als Statue über dem Hochaltar zu sehen – neben ihr die heilige Ottilie und

die heilige Walburga. Am Ende der Messe, an der viele Mitglieder der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) Beilngries-Hirschberg teilnahmen, wurden langjährige KAB-Mitglieder geehrt. Die Anstecknadeln dazu segnete Domkapitular Funk zuvor mit den Worten: „Segne diese Zeichen in Erinnerung an die

KAB und segne diejenigen, die sie tragen werden.“ Dann überreichten Funk und KAB-Chef Konrad Pflieger Urkunden und Anstecker an Gudrun Scheitler für 25 Jahre Mitgliedschaft sowie an Karl Maget für 40 Jahre. Nicht anwesend sein konnte Franz Adam, der ebenfalls bereits 40 Jahre Mitglied ist. arg

## Vorweihnachtlicher Seniorennachmittag

**Kevenhüll** – Vor Kurzem hat der vom Pfarrgemeinderat Kevenhüll und Oberndorf organisierte Senioren-Nachmittag stattgefunden. Im besinnlich dekorierten Kevenhüller Schützenhaus wurden die 28 Seniorinnen und Senioren vom Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Thomas Schmidt, dem zweiten Bürgermeister der Stadt Beilngries, Anton Grad, dem Kevenhüller Ortssprecher Georg Harrer und der Oberndorfer Ortssprecherin Pauline Hirschberger sowie von Pater Gregor Gockeln begrüßt.

Nach den Ansprachen gab es Kaffee und Kuchen. Als nächsten Programmpunkt hatte der Pfarrgemeinderat Alessandra Karg und Valentin Werner mit ihren Gitarren sowie Julian und Manuel Harrer mit ihren Blasinstrumenten eingeladen. Sie



Zum Seniorennachmittag des Pfarrgemeinderats wurden die Besucher unter anderem vom Kevenhüller Ortssprecher Georg Harrer (rechts) begrüßt. Foto: Schmidt

begleiteten abwechselnd die Senior beim Singen von Weihnachtsliedern.

Danach stand schon das Duo Rosenrot & Fliederkrims bereit, um die Senioren mit auf eine Märchenreise zu nehmen.

Zum Abendessen gab es Bratwürste mit Sauerkraut, Brot und Senf, außerdem hatte der Pfarrgemeinderat für alle Gäste handgemachte Lebkuchen von Yvonne Fiehl als kleines Weihnachtsgeschenk besorgt. DK



Langjährige Mitglieder der KAB Beilngries-Hirschberg sind ausgezeichnet worden. Foto: Adam